

**Modulhandbuch für den Studiengang Soziale Arbeit - dual (universitäres Profil), praxisintegrierend,
Bachelor of Arts, Prüfungsordnung 2026**
Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto

Sozialarbeitswissenschaftliche Allgemeinbildung

14745 Disziplin und Profession Sozialer Arbeit	2
14747 Beratung und Kommunikation in der Sozialen Arbeit	4
14749 Theorien Sozialer Arbeit	6
14750 Gegenwart und Zukunft der Sozialen Arbeit	8

Bezugsdisziplinäre Zugänge

14751 Soziologische Zugänge zu Fragen Sozialer Arbeit	10
14752 Erziehungswissenschaftliche Grundlagen	12
14753 Grundlagen der Psychologie	14
14754 Rechtliche Grundlagen für die Soziale Arbeit	16
14755 Kultur-Ästhetik-Medien	18
14756 Teilhabe und Rehabilitation	20
14757 Management in Organisationen in der Sozialen Arbeit	22
14758 Politische Zusammenhänge Sozialer Arbeit	24
14759 Sozialrecht in der Umsetzung	26
14760 Gesundheit und soziale Sicherung	28

Praxisphase

14785 Praxismodul 1	30
14786 Praxismodul 2	32
14787 Praxismodul 3	34
14788 Praxismodul 5	36
14789 Praxismodul 6	38
14842 Praxismodul 4	40

Forschungsmethoden

14773 Bachelor-Arbeit	42
14843 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden	44

Erläuterungen	46
----------------------	-----------

Modul 14745 Disziplin und Profession Sozialer Arbeit

zugeordnet zu: Sozialarbeitswissenschaftliche Allgemeinbildung

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14745	Pflicht

Modultitel	Disziplin und Profession Sozialer Arbeit Discipline and Profession of Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Stix, Daniela Cornelia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden • kennen die historischen Wurzeln der Sozialen Arbeit in ihren verschiedenen Facetten und Widersprüchen und können den aktuellen Stand der Disziplin und Profession Soziale Arbeit unter Einbezug der historischen Entwicklung benennen • sind mit den grundlegenden Fachtermini der Sozialarbeitswissenschaft vertraut, verstehen diese und können diese angemessen anwenden • wissen um professionelle Standards der Sozialen Arbeit in der Auseinandersetzung mit und unter Nutzung der Disziplin • erkennen professionsethische Fragen und können sich dazu positionieren • sind sensibel im Umgang mit Diversität und Individualität und erkennen die Bedeutung ethischer Prinzipien • entwickeln ein eigenes wissenschaftsbasiertes und professionsethisches Selbstverständnis als angehende Fachkräfte der Sozialen Arbeit • sind in der Lage, vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und fachlicher Diskurse vom Standpunkt der Sozialen Arbeit aus, professionell und reflektiert zu handeln
Inhalte	• Historische Entwicklung der Sozialen Arbeit und Hilfeverständnis im gesellschaftlichen Wandel • Überblick über Personen und Ideen, die für die Entwicklung der Sozialen Arbeit als Profession und Disziplin bedeutsam waren/sind und die Theorieentwicklung beeinflusst(en)

	• Unterscheidung wissenschaftliche Disziplin und Profession inkl. Professionalisierungsdebatte und Professionskompetenzen (Wissen, Können, berufliche Haltung) • Theoretische Konzeptionalisierung von Gegenstand und Funktion Sozialer Arbeit • Professionstheoretischer Diskurs der Sozialer Arbeit als Grundlage für professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit • Strukturmerkmale professionellen Handelns • Elemente einer professionellen sozialarbeiterischen Identität • Professionsethische Fragen und Menschenrechtsorientierung, Diversität und Individualität • Rolle und Rollenkompetenzen von Fachkräften der Sozialen Arbeit • Verortung des beruflichen Selbstverständnisses innerhalb der professionellen Identität Sozialer Arbeit • aktuelle Fachdebatten Sozialer Arbeit
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterrichtsmaterialien werden in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Referat, 15 min. (40 %) • Schriftliche Ausarbeitung, 10-12 Seiten (60 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Entwicklungslinien Sozialer Arbeit (2 SWS) • Seminar: Einführung in sozialarbeiterisches Denken und Handeln (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	431101 Vorlesung Disziplin und Profession Sozialer Arbeit: Entwicklungslinien Sozialer Arbeit - 2 SWS 4310004 Seminar Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit: Einführung in sozialarbeiterisches Denken und Handeln - 2 SWS 4311019 Prüfung Disziplin und Profession Sozialer Arbeit

Modul 14747 Beratung und Kommunikation in der Sozialen Arbeit

zugeordnet zu: Sozialarbeitswissenschaftliche Allgemeinbildung

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14747	Pflicht

Modultitel	Beratung und Kommunikation in der Sozialen Arbeit Counseling and Communication in Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. Noack Napoles, Juliane
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden • kennen die bedeutendsten Kommunikations- und Interaktionsmodelle und können anhand dieser Gesprächssequenzen analysieren. • kennen die Techniken und Gestaltungshilfen der Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit und die Besonderheiten eines Erstgesprächs. • haben die Fähigkeit erworben, Gespräche situationsangemessen zu planen und zu führen. • kennen die zentralen Merkmale von Gesprächen und können verschiedene Gesprächsformen unterscheiden. • sind in der Lage, methodisch begründet unterschiedliche Vorgehensweisen in der Beratung zu entwickeln und spezifische Einflussfaktoren (z.B. Zwang/Freiwilligkeit) auf Gesprächsverläufe zu erkennen. • haben die Fähigkeit erlangt, die eigene Rolle kritisch zu reflektieren.
Inhalte	• Kommunikations- und Interaktionsmodelle sowie zugrunde liegende Menschenbilder • Gesprächsstruktur, Gesprächsformen, Gesprächsprozesse • Die Besonderheit des Erstgesprächs in Hilfeprozessen • Beratungsfelder und -ansätze • Gestaltungsmöglichkeiten von Beratungssettings • Techniken der Gesprächsführung und relevante Bezugstheorien • Bedeutung und Gestaltungsmöglichkeiten der professionellen Arbeitsbeziehung • Konflikte und Konfliktmanagement sowie Mediation • Einzel- und Gruppensettings der Beratung • Reflektionsfähigkeit eigener Einstellungen und Werte • Verständnis sozialer Prozesse und Systeme

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterrichtsmaterialien werden in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung: • Absolvieren einer Rollenspielübung Modulabschlussprüfung: • Lernreflexions-Portfolio, 12-15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Beratung und Kommunikation in der Sozialen Arbeit (2 SWS) • Übung: Gesprächsführung (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14749 Theorien Sozialer Arbeit

zugeordnet zu: Sozialarbeitswissenschaftliche Allgemeinbildung

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14749	Pflicht

Modultitel	Theorien Sozialer Arbeit Theories of Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Stix, Daniela Cornelia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden • kennen unterschiedliche Theorieansätze und können diese in Bezug auf ihre Bedeutung für die Praxis der Sozialen Arbeit kritisch reflektieren • können ausgewählte Theorien und Modelle der Sozialen Arbeit komparativ analysieren und im aktuellen (nationalen und internationalen) fachwissenschaftlichen Diskurs verorten • können auf fachwissenschaftlicher Grundlage und einschlägigen Theorien den Gegenstand der Sozialen Arbeit beschreiben und eine berufsethisch reflektierte professionelle Haltung einnehmen • bilden eine wissenschaftlich fundierte disziplinäre Analyse-, Forschungs- und Erklärungskompetenz im Gegenstandsbezug Sozialer Arbeit aus • sind fähig, theoretische Ansätze in ihrem Potential für spezifische Kontexte und das eigene professionelle Handeln zu überprüfen und fachlich begründete Argumente für die eigene Sichtweise anzuführen und fachlich begründeten Argumenten unterschiedlicher Disziplinen zu folgen • erkennen die Heterogenität und Pluralität disziplinärer Perspektiven als Herausforderung für das Selbstverständnis von Sozialer Arbeit als transdisziplinäre Wissenschaft • können ausgewählte disziplinäre und interdisziplinäre Theorien auf neue Diskurse, Fragestellungen und Kontroversen in der Sozialen Arbeit übertragen und eine eigene Position dazu entwickeln
Inhalte	• Vielfalt der Theorien der Sozialen Arbeit, sog. umrahmende Theorien und bezugswissenschaftliche Theorien und deren Typisierungsmöglichkeiten

	• Verhältnis von Theorie(n) und Praxis • historische und neuere Theoriendiskussionen der Sozialen Arbeit • internationale Diskurse, Entwicklungslinien und ausgewählte Fachdebatten • interdisziplinäre Sicht auf aktuelle Problemlagen und Fragestellungen der Sozialen Arbeit • Diskurs um die Identität der Sozialen Arbeit
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterrichtsmaterialien werden in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Referat, 20 Min. (40 %) • Schriftliche Ausarbeitung, 18-20 Seiten (60 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Theorien Sozialer Arbeit (2 SWS) • Seminar: Theorien Sozialer Arbeit - Vertiefung (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14750 Gegenwart und Zukunft der Sozialen Arbeit

zugeordnet zu: Sozialarbeitswissenschaftliche Allgemeinbildung

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14750	Pflicht

Modultitel	Gegenwart und Zukunft der Sozialen Arbeit Present and Future of Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. disc.pol. Retkowski, Alexandra
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • die gegenwärtigen und vergangenen Entwicklungen der Sozialen Arbeit unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Kontexten zu verstehen, • gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Transformationsprozesse aus der Perspektive der Sozialen Arbeit zu analysieren und zu bewerten, • bestehende Lösungsansätze der Sozialen Arbeit vor dem Hintergrund von gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Veränderungen weiterzuentwickeln und durch neue Lösungsansätze zu erweitern, • Lösungsansätze der Sozialen Arbeit auf sich verändernde gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Rahmenbedingungen anzuwenden.
Inhalte	• Verzahnung multipler Problemfelder • Multiprofessionelle Zusammenarbeit • Intersektorale Versorgungsstrukturen • Ökologische und soziale Krisenbewältigung • Interdisziplinäres und globales Denken • Ethik und Nachhaltigkeit • Politische und gesellschaftliche Partizipation
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Rohloff, S., & Lokschin, L. (Hrsg.). (2024). Die Zukunft der Sozialen Arbeit. Chancen und neue Herausforderungen. Wiesbaden: Springer VS.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Seminarprotokoll, 1 Seite (20 %), • Referat, 30 min. (20 %), • Studienreflexion, 5 Seiten (60 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Gegenwart und Zukunft der Sozialen Arbeit (2 SWS) • Seminar: Gegenwart und Zukunft der Sozialen Arbeit - Vertiefung (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14751 Soziologische Zugänge zu Fragen Sozialer Arbeit

zugeordnet zu: Bezugsdisziplinäre Zugänge

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14751	Pflicht

Modultitel	Soziologische Zugänge zu Fragen Sozialer Arbeit Sociological Approaches to Social Work Issues
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Behrensen, Birgit
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Besuch des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Fähigkeiten, Prozesse der Integration und Desintegration zu analysieren sowie soziale Bedingungen und Folgen individuellen und kollektiven Handelns einzuordnen. Sie haben ein wissenschaftlich fundiertes Verständnis von gesellschaftlichen Phänomenen und Zusammenhängen, deren Bearbeitungen im Zentrum der Sozialen Arbeit stehen. Sie kennen die hierfür relevanten Begriffe und Theorien. Ihnen gelingt es, empirische sowie theoretische Studien kritisch zu rezipieren und für die sozialarbeitswissenschaftliche Argumentation zu nutzen.
Inhalte	In den Veranstaltungen des Moduls werden theoretische und empirische Zugänge zu folgenden Kontexten erarbeitet: • Sozialisation und Habitus • Macht, Gewalt und Herrschaft • Devianz, soziale Kontrolle und Stigma • Gender und Diversity • Sozialer Wandel • Migration und Globalisierung • Integration, Inklusion und Segregation • Soziale Ungleichheit und Armut Darin eingebettet werden Wege zur wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung und Argumentation eingeübt.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Pries, L. (2024): Soziologie: Schlüsselbegriffe, Herangehensweisen, Perspektiven, 5. überarbeitete u. erweiterte Auflage, Weinheim: Beltz Juventa. • Scherr, A. (2016): Sociological Basics: Eine Einführung für pädagogische und soziale Berufe, 3. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. Die ausführliche Literaturliste wird in der Vorlesung und im Seminar abgestimmt. Wer sich gezielt vorbereiten möchte, kann sich vorab per E-Mail an die Modulverantwortliche wenden.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Kurzexposé, 14.000 Zeichen (25 %) • Klausur, 60 Minuten (75 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Die vor- und nachbereitende Lektüre von Texten im Selbststudium wird erwartet. Darüber hinaus sollen die Studierenden zu Essaythemen eigenständig recherchieren. Für das Kurzexposé soll eine erste Forschungsidee entwickelt werden. Es wird empfohlen, in kleinen Gruppen zu arbeiten und zu diskutieren.
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Soziologische Grundlagen für die Soziale Arbeit (2 SWS) • Seminar: Soziale Probleme und soziale Ausschließung (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	431301 Vorlesung Soziologische Zugänge zu Fragen Sozialer Arbeit: Soziologische Grundlagen für die Soziale Arbeit - 2 SWS 431302 Seminar Soziologische Zugänge zu Fragen Sozialer Arbeit: Soziale Probleme und soziale Ausschließung - 2 SWS 4313019 Prüfung Soziologische Zugänge zu Fragen Sozialer Arbeit

Modul 14752 Erziehungswissenschaftliche Grundlagen

zugeordnet zu: Bezugsdisziplinäre Zugänge

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14752	Pflicht

Modultitel	Erziehungswissenschaftliche Grundlagen
	Educational Scientific Foundation
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. Noack Napoles, Juliane
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verfügen über umfassende und vertiefte Kenntnisse der Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns. Sie kennen den systematischen und historischen Zusammenhang von Pädagogik und Erziehungswissenschaft und dessen Beziehung zur Sozialen Arbeit. Sie sind in der Lage pädagogische Herausforderungen in den Feldern der Sozialen Arbeit theoretisch zu durchdringen, sowie Handlungsansätze und Methoden theoriebasiert zu beurteilen.
Inhalte	• Begriffe und Theorien der Erziehungswissenschaft inklusive ihrer philosophischen, ethischen, kulturwissenschaftlichen und anthropologischen Grundannahmen, • kritische Reflexion sowie historische und soziokulturelle Verortung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien, • Übertragung erziehungswissenschaftlicher, sozialisationstheoretischer und bildungswissenschaftlicher Erkenntnisse auf Problemlagen Sozialer Arbeit, • Exemplarische Anwendung und methodologische Einordnung erziehungswissenschaftlicher Empirie (z.B. Kasuistik, Hermeneutik, Konstruktivismus)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterrichtsmaterialien werden in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• eKlausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Erziehungswissenschaftliche Grundlagen (2 SWS) • Seminar: Erziehungswissenschaftliche Grundlagen - Vertiefung (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	430101 Vorlesung Erziehungswissenschaftliche Grundlagen - 2 SWS 430102 Seminar Erziehungswissenschaftliche Grundlagen - Vertiefung - 2 SWS 4301019 Prüfung Erziehungswissenschaftliche Grundlagen

Modul 14753 Grundlagen der Psychologie

zugeordnet zu: Bezugsdisziplinäre Zugänge

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14753	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der Psychologie Basics of Psychology
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. Ruiz Fernandez, Susana
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • grundlegende Perspektiven, Theorien und empirische Befunde der Psychologie zu verstehen. • psychologische Kenntnisse und Fähigkeiten in ihrem Berufsalltag anzuwenden. • soziale und individuelle Situationen aus psychologischer Sicht zu analysieren und zu bewerten. • Lösungsansätze für situative und individuelle Probleme im Berufsfeld der sozialen Arbeit aus psychologischer Sicht zu entwickeln.
Inhalte	• Grundlegende Theorien der Psychologie • Zentrale Methoden der Psychologie • Übertragung von psychologischen Theorien auf soziale Kontexte • Anwendung von psychologischen Methoden auf soziale Kontexte
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterrichtsmaterialien werden zu der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für	Voraussetzung zur Modulabschlussprüfung:

Modulprüfung	Absolvieren von 10 psychologische Studien (unbenotet), bis Ende der letzten Vorlesungswoche zu erbringen
	Modulabschlussprüfung: Klausur schriftlich (benotet), 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Vorlesung: Grundlagen der Psychologie (4 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	431001 Vorlesung Grundlagen der Psychologie - 4 SWS 4310019 Prüfung Grundlagen der Psychologie

Modul 14754 Rechtliche Grundlagen für die Soziale Arbeit

zugeordnet zu: Bezugsdisziplinäre Zugänge

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14754	Pflicht

Modultitel	Rechtliche Grundlagen für die Soziale Arbeit Legal Basis of Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. habil. Schubert, Jens M.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach der Teilnahme an dem Modul kennen die Studierenden die rechtlichen Grundlagen für die Soziale Arbeit und erkennen die Bedeutung von Recht zur Lösung von Fragestellungen. Sie verfügen über erste Kenntnisse methodischer Regeln des juristischen Arbeitens und sind in der Lage, zentrale Akteure sowie wichtige Begrifflichkeiten des sozialen Rechtskontexts zu benennen. Durch den praktischen Umgang mit "juristischem Handwerkszeug" bauen sie Hemmschwellen im Umgang mit Rechtsfragen ab und entwickeln erste rechtliche Handlungskompetenz.
Inhalte	I. Erste Schritte • Warum Recht bei Sozialer Arbeit? • Berührungspunkte der Sozialen Arbeit mit dem Recht (EU-Recht, Verfassung, Bundes- und Landesgesetze, etc.) • Vorstellung einschlägiger Rechtsgebiete und deren Funktion in der Sozialen Arbeit (Sozialrecht, Familienrecht, Strafrecht etc.) • Akteure und Begrifflichkeiten der Sozialen Arbeit • Handwerkszeug: Wie findet man Normen, wie liest man diese, in welchem Verhältnis stehen sie zueinander? II. Geschichtliche Entwicklungslinien des Rechts in der Sozialen Arbeit III. Wesentliche Rechtsgrundlagen und deren Ziele im Überblick insbesondere aus den Büchern des SGB, aus dem BGB, dem Ausländerrecht, dem Arbeitsrecht sowie dem betroffenen Landesrecht IV. Wie geht man mit Recht in einem konkreten Sachverhalt um?
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Unterrichtsmaterialien in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Rechtliche Grundlagen für die Soziale Arbeit (2 SWS) • Seminar: Rechtliche Grundlagen für die Soziale Arbeit - Vertiefung (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14755 Kultur-Ästhetik-Medien

zugeordnet zu: Bezugsdisziplinäre Zugänge

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14755	Pflicht

Modultitel	Kultur-Ästhetik-Medien Culture-Aesthetics-Media
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. phil. Menrath, Stefanie Kiwi
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verstehen die Bedeutung von ästhetischen und informativen Medien für die gesellschaftliche und individuelle Entwicklung und können Theorien zum Stellenwert von Kultur- und Medienarbeit für die Soziale Arbeit sowie Modelle und Methoden aus den Bereichen Ästhetik, Kulturelle Bildung und Medienpädagogik erläutern. Sie können mit der Gestaltung und Produktion ästhetischer und informativer Medien experimentieren, Wahrnehmungs- und Handlungsmuster (bei sich selbst und anderen) reflektieren und die kulturellen Ausdrucksformen der Gesellschaft als Feld sozialer Aushandlungen verstehen. Die Studierenden können ästhetische und mediale Praxen aus Alltag und den Künsten in der Arbeit mit unterschiedlichen Dialoggruppen einsetzen. Sie besitzen ein professionelles Selbstverständnis und können Haltungen in der Kultur- und Medienarbeit unter machtkritischen Gesichtspunkten reflektieren.
Inhalte	• Exemplarische Vertiefung in Bezug auf verschiedene Medien (der technisch-informativen und ästhetisch-künstlerischen Medien), verschiedene Dialoggruppen und Inhalte • Künstlerisch-ästhetische Ausdrucksformen, kommunikative Praktiken, aktive Medienarbeit • Ästhetische Sensibilisierung und Selbsterfahrung • Kultur- und medienpädagogische Einsatzfelder in der Sozialen Arbeit • Gruppenarbeit und gemeinsame Gestaltungsprozesse • Partizipation und Diversität in der Kultur- und Medienpädagogik • Kultur- bzw. Medienarbeit und Empowerment durch ästhetisch-mediale Praktiken
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Mona-Sabine Meis/Georg-Achim Mies (Hrsg.): Künstlerisch-ästhetische Methoden in der Sozialen Arbeit. Kunst, Musik, Theater, Tanz und Neue Medien, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 2012 • Plattform Kulturelle Bildung online: https://www.kubi-online.de/ • Rösch, Eike/Demmler, Kathrin/Jäcklein-Kreis, Elisabeth/Albers-Heinemann, Tobias (Hrsg.): Medienpädagogik Praxis Handbuch. Kopaed Verlag, München 2012 • Jäger, Jutta/Kuckhermann, Ralf (Hrsg.): Ästhetische Praxis in der Sozialen Arbeit. Verlag Juventa, München, 2004
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit (ggf. mit Medienpräsentation), 8-10 Seiten ohne Deckblatt, Literaturverzeichnis und Medienanhang
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Kultur-Ästhetik-Medien (2 SWS) • Seminar: Seminar zu einem Thema eines kultur- oder medienpädagogischen Arbeitsfeldes (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14756 Teilhabe und Rehabilitation

zugeordnet zu: Bezugsdisziplinäre Zugänge

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14756	Pflicht

Modultitel	Teilhabe und Rehabilitation
	Participation and Rehabilitation
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. Noack Napoles, Juliane
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden verfügen über Wissen zu Teilhabebedingungen und Rehabilitationskonzepten, sowie zu Ressourcen und Lebensperspektiven von psychisch kranken Personen und Personen mit Behinderungen sowie deren Angehörigen. Sie erkennen Determinanten für die Herausbildung von Vulnerabilität und Resilienz in der Biografie Betroffener über die Lebensspanne. Die Studierenden sind in der Lage verschiedene Unterstützungsformen der Sozialen Arbeit, relevante Dienstleistungen weiterer Professionen und Formen der Selbsthilfe zu analysieren, in einem Hilfesystem ordnend zu erfassen und insbesondere im Hinblick auf Inklusion und Teilhabe zu bewerten. Sie sind befähigt Hilfeangebote im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Bedarf zu justieren. Die Studierenden verfügen über die Voraussetzungen ihr Wissen fachwissenschaftlich begründet und für interprofessionelle Teams transparent darstellen. Im Ergebnis der Arbeit in diesem Modul haben die Teilnehmenden ein angemessenes Verständnis für die besonderen Perspektiven psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen in Einrichtungen des Vorfeldes der psychiatrischen Kerninstitutionen und in explizit gemeindepsychiatrischen Kontexten erworben. Die Studierenden haben ein differenziertes Bild von Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen, ihren unterschiedlichen Hilfe- und Rehabilitationsbedarfen und individuellen Lebensentwürfen.
Inhalte	• Einstellungen gegenüber Betroffenen im gesellschaftlichen Wandel, Stigmatisierung und Teilhabechancen • Erklärungsmodelle zu Beeinträchtigungen, Behinderungen und zu Krankheitsbildern (exemplarisch) sowie deren Folgen für eine autonome Lebensgestaltung und gesellschaftliche Teilhabe

	• Grundlagen einer klientelspezifischen Diagnostik, • Ressourcenorientierte Hilfebedarfserfassung nach der ICF und integrierte Teilhabeplanung • Identitätsentwicklung und Bewältigungsmodelle bei Krankheit und Behinderung über die Lebensspanne • Vertiefung ausgewählter psychischer Störungen: Diagnostische Kategorien, institutionelle Rahmenbedingungen, Prävention, Behandlung und Rehabilitation • Möglichkeiten und Grenzen von (rehabilitativen) Interventionen Sozialer Arbeit in gemeindepsychiatrischen Kontexten • Fachwissenschaftliche und ethische Maßstäbe für Konzepte und Handlungsansätze • Rollenverständnis von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern in multiprofessionellen Teams
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes von Modul • 14752 <i>Erziehungswissenschaftliche Grundlagen</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Ahrbeck, B. (2016). Der Umgang mit Behinderung. Stuttgart • American Psychiatric Association (2015) Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen DSM 5. Göttingen • Bischkopf, J. et al. (Hg.) (2022) Soziale Arbeit in der Psychiatrie. Lehrbuch. Bonn • Dederich, M., Beck, I., Antor, G. Bleidick, U. (Hg.) (2016). Handlexikon Behindertenpädagogik. Stuttgart • DHG (2021) Standards zur Teilhabe von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf. Stuttgart • Dörner, K. et al. (2017) Irren ist menschlich. Bonn • Hoffmann, S. O. et al. (2009) Neurotische Störungen und Psychosomatische Medizin. Stuttgart
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 Min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Teilhabe und Rehabilitation (2 SWS) • Seminar: Leben mit Beeinträchtigungen aus heil- und rehabilitationspädagogischer Perspektive (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14757 Management in Organisationen in der Sozialen Arbeit

zugeordnet zu: Bezugsdisziplinäre Zugänge

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14757	Pflicht

Modultitel	Management in Organisationen in der Sozialen Arbeit Management of Social Work Organizations
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Sacco, Sylvia
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls nehmen Studierenden Organisationen als soziale Systeme wahr und können diese beschreiben und analysieren. Sie beschäftigen sich mit den Optionen unterschiedlicher Organisationsgestaltungen und Organisationsmodellen in der Sozialen Arbeit. Die Studierenden sind in der Lage, gängige Managementmodelle auf die Soziale Arbeit zu übertragen und deren Anwendungsbereiche bzw. Grenzen für das Management Sozialer Dienstleistungsunternehmen zu beurteilen. Sie kennen die Besonderheiten der Bewirtschaftung des Sozialen und die Spezifika von Sozialdienstleistungen und können diese auf ihre Bedeutung und Abgrenzung zur Güterwirtschaft reflektieren. Sie sind in der Lage, verschiedene Managementinstrumente unter Berücksichtigung ethischer Maßstäbe anzupassen und zur Gestaltung Sozialer Hilfen einzusetzen. Die Studierenden können die Risiken und Gefahren eines technokratisch verengten Managementverständnisses nachvollziehen. Aufgrund ihrer erworbenen Kenntnisse im Praxisbezug erkennen sie organisatorische Herausforderungen einer sich wandelnden Welt sowie Veränderungen in Trägerstrukturen. Sie kennen die Grundlagen des Projektmanagements in Theorie und Praxis und können diese anwenden.
Inhalte	• Organisationen als soziale Systeme erkennen, beschreiben und analysieren • Optionen unterschiedlicher Organisationsgestaltungen • Organisationsmodelle in der Sozialen Arbeit • Ausgewählte Modelle, Konzepte und Instrumente des Managements • Anwendungsbereiche und Grenzen im Management Sozialer Dienstleistungsunternehmen

	• Ethik und Spezifika des Sozialmanagements und der Dienstleistungserstellung • Projektmanagement in Theorie und Praxis • Risiken und Gefahren eines technokratisch verengten Managementverständnisses
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Bieker, R./Floerecke, P.(Hrsg.) (2011), Träger, Arbeitsfelder und Zielgruppen Sozialer Arbeit. 1. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer • Boessenecker, K.-H. / Vilain, M. (2013): Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der BRD. Eine Einführung in Organisationsstrukturen und Handlungsfelder sozialwirtschaftlicher Akteure. Neuwied, München • Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (Hrsg.): Gesamtstatistik der Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege. Bonn, versch. Jahrgänge • Gesmann, S.; Löhe, J. (2026), Von Scrum bis New Work, Managementmethoden in der Sozialen Arbeit, Buderich Verlag • Merchel, J.(208), Trägerstrukturen in der Sozialen Arbeit, Eine Einführung. 2. Aufl. Weinheim: Juventa Verlag • Wöhrle; Beck; Brandl; Funke-Steinberg; Kaegi; Schenker; Zängl (2019), Studienkurs Sozialwirtschaft: Organisationsentwicklung – Change Management, Nomos Verlag
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzungen zur Modulabschlussprüfung: • Vortrag/Präsentation, 10-15 min Modulabschlussprüfung: • Klausur schriftlich, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Management in Organisationen in der Sozialen Arbeit (4 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14758 Politische Zusammenhänge Sozialer Arbeit

zugeordnet zu: Bezugsdisziplinäre Zugänge

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14758	Pflicht

Modultitel	Politische Zusammenhänge Sozialer Arbeit Political Contexts of Social Work
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. Noack Napoles, Juliane
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, zentrale Merkmale der deutschen Sozialpolitik zu benennen. Sie kennen die historischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Grundlagen des Sozialstaats, können das Selbstverständnis, die Reichweite und unterschiedliche sozialstaatliche Zielsetzungen analysieren und die Bedeutung sozialstaatlicher Regelungen für Individuen, Staat und Gesellschaft analysieren. Im Hinblick auf aktuelle sozialpolitische Probleme und Konfliktfelder können die Studierenden den Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen erkennen, sie können zentrale sozialpolitische Akteure und Interessengruppen benennen sowie die Genese sozialpolitischer Probleme und alternative Lösungsmodelle analysieren und bewerten. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, die Besonderheiten des deutschen Sozialstaats im internationalen Kontext zu verstehen. Sie können die Folgen ökonomischer und politischer Globalisierung als sozialpolitische Herausforderung analysieren und die Bedeutung der Europäischen Union für die deutsche Sozialpolitik verstehen.
Inhalte	• Historisch-gesellschaftliche Grundlagen des Sozialstaates • Sozialstaat und Soziale Marktwirtschaft • Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes • Sozialstaat als Sozialversicherungsstaat • Sozialpolitische Probleme im gesellschaftlichen Wandel • Konflikte und Lösungen in zentralen Feldern: Armut, Arbeitsmarkt, Rente; Bildungs- und Familienpolitik; soziale Ungleichheit • Institutionelle Akteure und gesellschaftliche Interessengruppen in sozialpolitischen Feldern

	• Unterschiedliche wohlfahrtsstaatliche Systeme im globalen Kontext • Sozialpolitische Herausforderungen infolge von Globalisierungsprozessen • Sozialpolitische Instrumente und Wirkungen der Europäischen Union
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Bäcker, G./ Naegele, G./ Bispinck, R./ Hofemann, K./ Neubauer, J.: Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland (2 Bände). Wiesbaden 2010 (5., durchgesehene Auflage) • Dietz, B./ Frevel, B./ Toens, K.: Sozialpolitik kompakt. Wiesbaden 2015 (3., überarb. Aufl.) • Engel, H.: Sozialpolitische Grundlagen der Sozialen Arbeit. Stuttgart 2011
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Grundzüge des deutschen Sozialstaats (2 SWS) • Seminar: Soziale Probleme und Sozialpolitik (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14759 Sozialrecht in der Umsetzung

zugeordnet zu: Bezugsdisziplinäre Zugänge

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14759	Pflicht

Modultitel	Sozialrecht in der Umsetzung Social Law in Practice
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. habil. Schubert, Jens M.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • komplexere Rechtsfragen zu bearbeiten und einer Lösung zuzuführen • rechtliche Lösungsansätze in der Sozialen Arbeit zu bewerten und alternative Wege auszuarbeiten • Verwaltungsabläufe und das sozialgerichtliche Verfahren einzuschätzen.
Inhalte	I. Wiederholung und Vertiefung der Inhalte der Veranstaltung „Rechtliche Grundlagen“ II. Typische Situationen in der Sozialen Arbeit und die Reaktion des Rechts • Aus dem SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) • Aus dem SGB IX (Rehabilitation / Teilhabe von Menschen mit Behinderung, Inklusion) • Aus dem SGB XII (Sozialhilfe) • Aus anderen wichtigen Rechtsgebieten III. Erste eigenständige Bearbeitung von Rechtsfällen IV. Kennenlernen der Regeln von Zuständigkeiten, des Verwaltungshandeln sowie der Rechtsdurchsetzung V. Bewertung der rechtlichen Instrumente in der Sozialen Arbeit
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnis des Stoffes des Moduls • 14754 <i>Rechtliche Grundlagen für die Soziale Arbeit</i>
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS

	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Gesetze für die Soziale Arbeit - Textsammlung, Nomos Verlag (neueste Auflage erforderlich) • Fachlexikon der Sozialen Arbeit, Nomos Verlag, 9. Auflage, 2022 • Thomas Beyer, Recht für die Soziale Arbeit, Nomos Verlag, 4. Auflage, 2025 • Susanne A. Benner, Recht in der Sozialen Arbeit, UTB Verlag 2025 • Stock / Schermaier-Stöckl / Klomann, Soziale Arbeit und Recht, Nomos Verlag 3. Aufl., 2024 • Knödler, Grundlagen-SGB VIII, Walhalla Verlag 3. Auflage 2024. • Schaumberg/Schubert, Der Rehabilitationsbegriff im Recht, Fachzeitschrift Behinderung und Recht (br), Heft 5/2025, S. 1 ff. Weitere Texte/Aufsätze/Gerichtsentscheidungen zur Vertiefung werden in der Veranstaltung mitgeteilt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Sozialrecht in der Umsetzung (2 SWS) • Seminar: Sozialrecht in der Umsetzung - Vertiefung (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14760 Gesundheit und soziale Sicherung

zugeordnet zu: Bezugsdisziplinäre Zugänge

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14760	Pflicht

Modultitel	Gesundheit und soziale Sicherung Health and Social Security
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. Jost, Annemarie
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden haben Kompetenzen für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung erworben, sie können die Selbstsorge und Selbstbestimmung in Gesundheitsfragen stärken und Gruppen und Aktivitäten im Gemeinwesen unterstützen. Sie können die Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit im Gesundheitswesen analysieren, kennen die Strukturen der medizinischen Versorgung, verstehen die Bedeutung und Wirkungsweise gesundheitsrelevanter Sozialgesetzbücher, speziell vertiefend der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen und können gesundheitspolitische Steuerungsinstrumente im Hinblick auf Kostenentwicklung und Gesundheitsverhalten vor dem Hintergrund der Rollen staatlicher, öffentlicher und privater Akteure kritisch hinterfragen. Sie sind auf die Beratung und Betreuung von behinderten, kranken und pflegebedürftigen Menschen in der Praxis vorbereitet und haben die Voraussetzungen für kontextsensible Kommunikation erworben.
Inhalte	1. Definitionen von Gesundheit und Krankheit, Klassifikationssysteme, Gesundheitsförderung und Prävention 2. Grundbegriffe der Epidemiologie und kritische Analyse von Gesundheitsdaten in Deutschland 3. Soziale Sicherung und Gesundheitswesen 4. exemplarische Vertiefung gesundheitsbezogener Sozialarbeit in unterschiedlichen Lebensaltern
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse aus dem Modul • 14756 <i>Teilhabe und Rehabilitation</i>

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Jost, A.: Gesundheit und Soziale Arbeit. Stuttgart 2013 (Aktualisierung durch den/ die Neuberufene(n)) • Rosenbrock, R./ Gerlinger, T.: Gesundheitspolitik. Bern 2014 (3. Aufl.)
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 120 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Vorlesung: Gesundheit und Soziale Arbeit (2 SWS) • Seminar: Soziale Sicherung und Gesundheitswesen (2 SWS)
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14785 Praxismodul 1

zugeordnet zu: Praxisphase

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14785	Pflicht

Modultitel	Praxismodul 1 Practice Module 1
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Dr. phil. Wenzke, Barbara
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • die Strukturen, Aufgaben und rechtlichen Rahmenbedingungen des gewählten Praxisfeldes zu benennen und zu erläutern, • berufliche Handlungsabläufe zu beobachten, zu beschreiben und die Rolle der Fachkraft in der Sozialen Arbeit zu reflektieren, • grundlegende Kenntnisse über die institutionellen, rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen der Einrichtung zu verstehen und einzuordnen, • an angeleiteten Tätigkeiten teilzunehmen und einfache Aufgaben selbstständig nach Anweisung auszuführen.
Inhalte	• Einführung in Aufbau, Aufgaben und Zielgruppen der Einrichtung • Überblick über rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit • Beobachtung beruflicher Handlungsfelder und Arbeitsabläufe • Einführung in professionelle Kommunikation, Schweigepflicht und Datenschutz
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Praktikum - 330 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Praxisbericht, 15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar: Praxisbegleitung 2 SWS • Praktikum 330h
Veranstaltungen im aktuellen Semester	430003 Seminar Praxismodul 1 (Dual): Praxisbegleitung - 2 SWS 4300039 Prüfung Praxismodul 1 (Dual)

Modul 14786 Praxismodul 2

zugeordnet zu: Praxisphase

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14786	Pflicht

Modultitel	Praxismodul 2 Practice Module 2
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Dr. phil. Wenzke, Barbara
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul data-end="609" data-start="250" style="list-style-type: none"> <li data-end="388" data-start="250">grundlegende Methoden der Sozialen Arbeit (z. B. Gesprächsführung, Beobachtung, Dokumentation) in angeleiteten Situationen anzuwenden, <li data-end="504" data-start="389">erste Teilaufgaben in Projekten oder Gruppenangeboten unter enger Begleitung der Praxisanleitung zu übernehmen, <li data-end="609" data-start="505">fachliche und ethische Anforderungen des Berufsfeldes zu erkennen und diese im Team zu reflektieren.
Inhalte	- Grundlagen der Gesprächsführung und Dokumentation - Einblick in methodische Ansätze (z. B. Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit) - Rollenvverständnis und professionelle Haltung in der Sozialen Arbeit
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Praktikum - 330 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)

Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Praxisbericht, 15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar: Praxisbegleitung (2 SWS) • Praktikum 330h
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14787 Praxismodul 3

zugeordnet zu: Praxisphase

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14787	Pflicht

Modultitel	Praxismodul 3 Practice Module 3
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Dr. phil. Wenzke, Barbara
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul data-end="714" data-start="213" style="list-style-type: none"> <li data-end="338" data-start="213">kleinere, klar abgegrenzte Aufgaben (z. B. Gruppenaktivität, Einzelfallkontakt) selbstständig zu planen und zu gestalten, <li data-end="495" data-start="339">methodische Ansätze der Sozialen Arbeit in angeleiteten Situationen zielgerichtet einzusetzen und ihre Handlungsentscheidungen theoretisch zu begründen, <li data-end="590" data-start="496">ihre Arbeitsergebnisse im Rahmen der Praxisanleitung zu dokumentieren und zu reflektieren, <li data-end="714" data-start="591">regelmäßig an Reflexionsgesprächen teilzunehmen und Strategien zur Selbstreflexion und Weiterentwicklung zu entwickeln.
Inhalte	• Methodisches Vorgehen in Fall- und Gruppenarbeit (z. B. Zieldefinition, Planung, Evaluation) • Theoretische Begründung sozialpädagogischer Handlungsweisen • Reflexionsmethoden: Fallbesprechung, kollegiale Beratung, Supervision • Dokumentation und Evaluation beruflicher Handlungen
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Praktikum - 330 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Praxisbericht, 15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar: Praxisbegleitung (2 SWS) • Praktikum 330h
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14788 Praxismodul 5

zugeordnet zu: Praxisphase

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14788	Pflicht

Modultitel	Praxismodul 5 Practice Module 5
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Dr. phil. Wenzke, Barbara
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	2 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul data-end="681" data-start="208" style="list-style-type: none"> <li data-end="327" data-start="208">ein eigenständiges Projekt oder eine komplexe Fallarbeit im Praxisfeld zu entwickeln, zu planen und zu realisieren, <li data-end="436" data-start="328">differenzierte methodische, organisatorische und kommunikative Kompetenzen in ihrem Handeln anzuwenden, <li data-end="564" data-start="437">ihr Vorgehen anhand fachlicher Kriterien zu evaluieren und Rückmeldungen konstruktiv in ihr weiteres Handeln einzubeziehen, <li data-end="681" data-start="565">ein wachsendes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein in der Team- und Klientenarbeit zu zeigen.
Inhalte	- Entwicklung und Umsetzung eines eigenen Projekts oder einer komplexen Fallarbeit - Projektmanagement in der Sozialen Arbeit (Planung, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit) - Erweiterte Methodenkompetenz (z. B. Moderation, Konfliktlösung, Beratungstechniken) - Fachliche Evaluation und Ergebnisdokumentation
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Praktikum - 330 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Praxisbericht, 15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar: Praxisbegleitung 2 SWS • Praktikum 330h
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14789 Praxismodul 6

zugeordnet zu: Praxisphase

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14789	Pflicht

Modultitel	Praxismodul 6 Practice Module 6
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Dr. phil. Wenzke, Barbara
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul data-end="690" data-start="215" style="list-style-type: none"> <li data-end="339" data-start="215">theoretisches Wissen und praktische Erfahrungen zu einer reflektierten, professionellen Handlungskompetenz zu verbinden, <li data-end="448" data-start="340">eigenverantwortlich eine komplexe Aufgabe oder eine koordinierende Funktion im Praxisfeld zu übernehmen, <li data-end="552" data-start="449">ihr berufliches Selbstverständnis und ihre Rolle als Fachkraft der Sozialen Arbeit zu reflektieren, <li data-end="690" data-start="553">ihren professionellen Entwicklungsprozess im Rahmen der Abschlussreflexion mit der Praxisanleitung zu präsentieren und zu evaluieren.
Inhalte	• Verknüpfung theoretischer Modelle mit Praxiserfahrungen • Professionelles Selbstverständnis und ethische Grundlagen der Sozialen Arbeit • Vorbereitung auf Berufseintritt (z. B. Bewerbung, Teamarbeit, Qualitätsmanagement) • Abschlussreflexion: Evaluation des eigenen Lern- und Entwicklungsprozesses
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS

	Praktikum - 330 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Praxisbericht, 15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar: Praxisbegleitung 2 SWS • Praktikum 330h
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14842 Praxismodul 4

zugeordnet zu: Praxisphase

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14842	Pflicht

Modultitel	Praxismodul 4 Practical Module 4
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Dr. phil. Wenzke, Barbara
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, - einen eigenen, inhaltlich und zeitlich abgegrenzten Aufgabenbereich in der Einrichtung zu übernehmen, - diesen Aufgabenbereich selbstständig zu planen – von der Zieldefinition bis zur Evaluation der Ergebnisse, - institutionelle, rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen in ihr Handeln einzubeziehen, - ihre Arbeitsprozesse gemeinsam mit der Praxisanleitung im Hinblick auf Wirksamkeit und Professionalisierung zu reflektieren.
Inhalte	- Planung, Durchführung und Reflexion eines eigenen Aufgabenbereichs oder Teilprojekts - Anwendung rechtlicher und institutioneller Kenntnisse auf konkrete Praxissituationen - Zielorientiertes Handeln und Evaluation in sozialpädagogischen Prozessen - Kooperation und Kommunikation im interdisziplinären Team
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine

Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Praktikum - 330 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Praxisbericht, 15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar: Praxisbegleitung (2 SWS) • Praktikum 330h
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14773 Bachelor-Arbeit

zugeordnet zu: Forschungsmethoden

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14773	Pflicht

Modultitel	Bachelor-Arbeit
	Bachelor Thesis
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. Noack Napoles, Juliane
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig eine Fragestellung oder ein Forschungsthema wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie können die Aufgabenstellung der Bachelorarbeit fachlich eingrenzen, methodisch präzisieren sowie sachbezogen bearbeiten.
Inhalte	• Formulierung einer Forschungsfrage • Auswahl des für die Umsetzung des Bachelorthemas notwendige methodische Instrumentariums • Entwicklung eines zeit- und ressourcenbezogenen Arbeitsplans • Einordnung der Relevanz der gewählten Thematik für die Soziale Arbeit • Reflexion auf Grenzen sowie Wissens- und Forschungslücken • Einübung der Darstellungs-, Problemlösungs- und Fachkompetenz • Auseinandersetzung über die selbstgewählte Thematik in angeleiteten Diskussionen mit den anderen Studierenden sowie in Bezug auf persönliche, gesellschafts- und fachbezogene Aspekte • Reflexion der Theorie-Praxis-Bezüge • Abschlusskolloquium
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Zwingende Voraussetzungen	• Für die Anmeldung zur Bachelor-Arbeit müssen mindestens 126 Leistungspunkte aus dem Bachelor Soziale Arbeit erbracht worden sein.
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 330 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Literatur in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Bachelor-Arbeit, Bearbeitungszeitraum 12 Wochen (70 %) • Kolloquium (30 %)
	Die Anforderungen an die zu erbringenden Leistung sind von der betreuenden Person festzulegen.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar: Thematisches Begleitseminar - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14843 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

zugeordnet zu: Forschungsmethoden

Studiengang Soziale Arbeit - dual

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	14843	Pflicht

Modultitel	Qualitative und quantitative Forschungsmethoden Qualitative and Quantitative Research Methods
Einrichtung	Fakultät 4 - Humanwissenschaften
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. nat. Ruiz Fernandez, Susana
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • den qualitativen und quantitativen Forschungsansatz zu verstehen • Methoden der qualitativen und quantitativen Forschung zu verstehen • Ergebnisse und Interpretationen von qualitativen und quantitativen Forschungsprojekten zu analysieren und zu bewerten • quantitative und quantitative Forschungsmethoden anzuwenden
Inhalte	• Theoretische Grundlagen der qualitativen und quantitativen Forschung • Qualitative und Quantitative Forschungsdesigns • Erhebung qualitativer und quantitativer Daten • Methoden der qualitativen und quantitativen Datenanalyse • Interpretation von qualitativen und quantitativen Daten
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Zwingende Voraussetzungen	Keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Die Materialien werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.
Modulprüfung	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	Voraussetzung:

- Teilnahme an 10 Studien (unbenotet), bis Ende der letzten Vorlesungswoche zu erbringen

Modulabschlussprüfung:

- Klausur schriftlich (benotet), 90 Minuten

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

Keine

Veranstaltungen zum Modul

- Vorlesung: Qualitative Forschungsmethoden (2 SWS)
- Vorlesung: Quantitative Forschungsmethoden (2 SWS)

Veranstaltungen im aktuellen Semester

keine Zuordnung vorhanden

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 18. September 2026 automatisch für den Bachelor (universitär) - Duales Studium, praxisintegrierend-Studiengang Soziale Arbeit - dual (universitäres Profil), PO-Version 2026, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 18. September 2026. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 18 September 2026, for the Bachelor (universitär) - Duales Studium, praxisintegrierend of Social Work - dual (research-oriented profile). The examination version is the 2026, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 18 September 2026. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.